

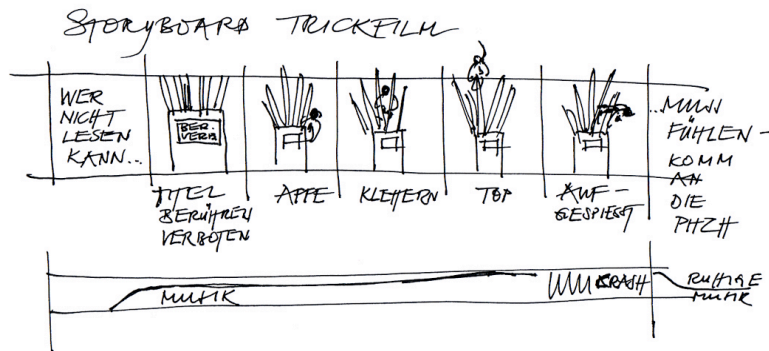
iStopMotion

Trickfilm

Ein Trickfilm entsteht, indem Sie ähnliche Bilder in einem schnellen Rhythmus nacheinander laufen lassen. Die Bewegung entsteht dadurch, dass sich die Bildobjekte von einem Bild zum nächsten leicht verschieben. Dabei ist zu beachten, dass sich der Kamerastandpunkt aber nicht verändert. Als Variante kann der Gegenstand stationär bleiben und die Kamera bewegt sich von Bild zu Bild leicht

Storyboard

1. Erstellen Sie ein gezeichnetes Storyboard Ihrer Geschichte (Was haben Sie für einen Aussagewunsch?)



2. Suchen Sie einen geeigneten Aufnahmeort (Lichtverhältnisse, Hintergrund, Plattform für den «Dreh») Gut eignet sich dafür ein «Kulissen-Hilfe mit einer Bananenschachtel».

Filmen mit iStopMotion

1. iStopMotion starten
2. Filmtitel eingeben
3. Vorgabe: Standard
4. «Erstellen» klicken

Tipps fürs Filmen

- Einzelne Bilder oder Bildsequenzen können wie in einem Textverarbeitungsprogramm angewählt und anschliessend gelöscht, dupliziert, kopiert und wieder irgendwo eingesetzt oder rückwärts abgespielt werden.
- Statt der Gegenstände kann auch die Kamera bewegt werden.
- Das vorherige Bild wird immer eingeblendet (Onion Skinning) und hilft bei der Positionierung des neuen Bildes oder falls aus Versehen etwas verschoben wurde.
- Camera auf Stativ stellen
- Damit das Licht nicht flackert, mit künstlichem Licht arbeiten (z.B. Tischlampe)
- Szenen können zusammen geschnitten werden
- Schnitt – Gegenschnitte machen



Vertonen

Ist der Film fertig kann er mit Musik vertont werden. Ist geplant der Film zu veröffentlichen oder zum Beispiel an einem Elternabend zu zeigen, muss die Musik das entsprechende Copyright haben. Musik, welche diese Bedingungen erfüllt, findet man zum Beispiel auf den folgenden Seiten:

<http://www.jamendo.com/de/>
<http://www.massivetracks.net/>

Die Musik kann über den Menüpunkt «Film» > «Tonspur» importiert werden.

Exportieren des fertigen Films

Im Menu «Ablage» > «Exportieren» kann der fertige Film ins gewünschte Format umgewandelt werden. Für das Hochladen in YouTube empfiehlt sich das Format MPEG 4. Je nach Verwendung stehen aber auch andere Formate zur Auswahl.

Fertige Videos auf YouTube hochladen

Um Videos auf YouTube zu laden braucht es ein persönliches Konto bei YouTube. Dieses kann unter <http://www.youtube.com/signup> gemacht werden

Beste Formate zum Hochladen

YouTube akzeptiert fast alle Videoformate. Für die meisten Nutzer sind jedoch folgende Einstellungen am besten geeignet.

- * Videoformat: H.264, MPEG-2 oder MPEG-4 bevorzugt
- * Bildformat: Natives Bildformat ohne Letterbox-Format (zum Beispiel: 4:3, 16:9)
- * Auflösung: 640 x 360 (16:9) oder 480 x 360 (4:3) empfohlen
- * Audioformat: MP3 oder AAC bevorzugt
- * Bilder pro Sekunde: 30
- * Maximale Länge: 10 Minuten (empfohlen sind 2 - 3 Minuten)
- * Max. Dateigröße: 1 GB

Weiter Informationen zum Hochladen von Videos auf YouTube im Online-Handbuch von YouTube unter: http://www.youtube.com/t/yt_handbook_produce

Links

Informationen zu iStopMotion

<http://www.boinx.com/istopmotion/overview/> Überblick auf der Herstellerseite
<http://www.application-systems.de/istopmotion2/> Überblick auf Deutsch
<http://boinx.com/istopmotion/edu/ideas/> Ideen für den Einsatz in verschiedenen Fächern

Filmbeispiele

<http://boinx.com/istopmotion/edu/examples/> Sammlung von Beispielen aus dem Schulbereich
<http://www.youtube.com/bubental> Beispiele einer 2. Primarklasse aus der Schweiz
<http://www.youtube.com/watch?v=6o6Kuyh1it4> Kitchen Runner, Einzelfilm, Plastilinmännchen mit wechselnder Kameraperspektive
Weiter Beispiele findet man auf YouTube z.B. mit den Stichwörtern: Stoptrick, iStopMotion, Animation, Plastilin